



Protokoll der ordentlichen Generalversammlung der SCHMOLZ+BICKENBACH AG

Datum	Montag, 8. Mai 2017
Dauer	13.00 bis 15.12 Uhr
Ort	Kultur- und Kongresszentrum Luzern, Luzern
Vorsitz	Edwin Eichler, Präsident des Verwaltungsrats
Protokollführer	Dr. David P. Henry, Sekretär des Verwaltungsrats

Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats

(in der Fassung gemäss Einladung (SHAB) vom 13. April 2017)

1. **Genehmigung Lagebericht, Jahresrechnung sowie Konzernrechnung 2016**

Antrag des Verwaltungsrats: Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Lageberichtes, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung der SCHMOLZ+BICKENBACH AG für das Geschäftsjahr 2016.

2. **Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2016**

Antrag des Verwaltungsrats: Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Vergütungsberichts für das Geschäftsjahr 2016 durch die Aktionäre im Rahmen einer Konsultativabstimmung.

3. **Verwendung des Bilanzgewinns**

Antrag des Verwaltungsrats: Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn 2016 der SCHMOLZ+BICKENBACH AG wie folgt zu verwenden:

Bilanzgewinn Vorjahr	CHF	135'240'992.44
Jahresergebnis 2016	CHF	-7'476'095.08
Bilanzgewinn 2016	CHF	127'764'897.36
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	127'764'897.36



4. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats (ausgenommen Hans Ziegler) und der Konzernleitung

Antrag des Verwaltungsrats: Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats (ausgenommen Hans Ziegler) und der Konzernleitung sowie allen übrigen mit der Geschäftsführung befassten Personen die Entlastung für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2016 zu erteilen.

5. Wahlen

5.1. Wahl der Mitglieder und des Präsidenten des Verwaltungsrats

Antrag des Verwaltungsrats: Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der folgenden Personen als Mitglieder des Verwaltungsrats (alle bisher) sowie von Edwin Eichler auch (in einer Abstimmung) als Präsident des Verwaltungsrats (bisher), jeweils in Einzelabstimmung, für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung:

- a) Edwin Eichler als Mitglied und Präsident
- b) Michael Büchter als Mitglied
- c) Martin Haefner als Mitglied
- d) Marco Musetti als Mitglied
- e) Vladimir Polienko als Mitglied
- f) Dr. Heinz Schumacher als Mitglied
- g) Dr. Oliver Thum als Mitglied

5.2. Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Antrag des Verwaltungsrats: Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der folgenden Personen als Mitglieder des Vergütungsausschusses (alle bisher) in Einzelabstimmung, für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung:

- a) Edwin Eichler
- b) Marco Musetti
- c) Dr. Heinz Schumacher

5.3 Wahl der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrats: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Ernst & Young AG, 8022 Zürich, als Revisionsstelle der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2017.



5.4 Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Antrag des Verwaltungsrats: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Kanzlei Burger & Müller, Murbacherstrasse 3, 6003 Luzern, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

6. Abstimmungen über die Vergütungen

6.1 Genehmigung der Gesamtvergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats

Antrag des Verwaltungsrats: Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags in Höhe von CHF 2'300'00 für die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für die Vergütungsperiode von dieser bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung. Die Vergütung soll im Betrag von bis zu CHF 950'000 (zuzüglich obligatorischer Sozialversicherungsbeiträge, insbesondere AHV/IV/ALV/EO) in Aktien der SCHMOLZ+BICKENBACH AG ausgerichtet werden, wobei für die Bestimmung der Anzahl Aktien der gewichtete Durchschnittskurs vom zehnten Handelstag vor bis zum zehnten Handelstag nach Publikation des Geschäftsberichts 2016 massgebend ist.

6.2 Genehmigung der Gesamtvergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung

Antrag des Verwaltungsrats: Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags in Höhe von CHF 7'500'000 für die Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für die Vergütungsperiode betreffend das Geschäftsjahr 2018.

* * * * *

Begrüssung

Herr Edwin Eichler, Präsident des Verwaltungsrats, begrüsst die Aktionärinnen und Aktionäre zur heutigen ordentlichen Generalversammlung der SCHMOLZ+BICKENBACH AG und heisst alle im Namen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung herzlich willkommen. Ebenfalls werden die Medienvertreter begrüsst.

Anschliessend stellt Herr Eichler die anwesenden Mitglieder des Verwaltungsrats sowie die Mitglieder der Konzernleitung vor:

- **Mitglieder des Verwaltungsrats:** Martin Haefner, Michael Büchter, Marco Musetti, Vladimir Polienko, Dr. Oliver Thum und Dr. Heinz Schumacher.
- **Mitglieder der Konzernleitung:** Clemens Iller, CEO und Matthias Wellhausen, CFO.

Weiter verweist der Vorsitzende auf die Leinwand und präsentiert den Anwesenden, wie sich der Verwaltungsrat und seine Ausschüsse derzeit zusammensetzen.



Anschliessend erfolgen noch zwei einleitende Bemerkungen: Zunächst weist der Vorsitzende darauf hin, dass die Veranstaltung simultan ins Englische übersetzt wird und für diesen Zweck im Eingangsbereich Kopfhörer erhältlich sind. Zudem macht er darauf aufmerksam, dass die Anwesenden im Verlauf der Sitzung die Möglichkeit haben werden, Fragen zu stellen oder sich zu Wort melden. Diese Fragen können am Wortmeldeschalter vorne links angemeldet werden.

I Formalien/Feststellungen

1. Einladung zur Generalversammlung

Herr Edwin Eichler, deutscher Staatsangehöriger, in Weggis, Präsident des Verwaltungsrats, eröffnet die Versammlung und übernimmt den Vorsitz.

Der Vorsitzende stellt einleitend Folgendes fest:

- Zur heutigen ordentlichen Generalversammlung ist gemäss den gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen form- und fristgerecht eingeladen worden. Die Einladung erfolgte unter Angabe der Verhandlungsgegenstände und der Anträge des Verwaltungsrats. Die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre sind mit persönlichem Brief angeschrieben worden (Original-Protokoll Beilage 1). Ausserdem erfolgte die Einladung durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 73 vom 13. April 2017 (Original-Protokoll Beilage 2).
- Die Generalversammlung kann somit über alle auf der Tagesordnung stehenden Geschäfte gültig beschliessen.

Der Vorsitzende begrüsst ausserdem

- Herrn Rechtsanwalt Pascal Engelberger, von der Kanzlei Burger & Müller, Luzern, die von der letztjährigen Generalversammlung als unabhängiger Stimmrechtsvertreter gewählt worden ist und die sich auch für die Wiederwahl durch die heutige Generalversammlung zur Verfügung gestellt hat; und
- Herrn Roland Ruprecht und Frau Michaela Held von der Revisionsstelle der Gesellschaft, Ernst & Young AG.

2. Beschlussfassung

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung gemäss Statuten ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Aktionäre und vertretenen Aktien beschlussfähig ist, sofern nicht Gesetz oder Statuten etwas anderes vorschreiben.

Die Beschlüsse und Wahlen werden gemäss Art. 7 Abs. 3 der Statuten mit der absoluten Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst, wobei ungültige und leere Stimmen sowie Enthaltungen für die Berechnung der abgegebenen Stimmen nicht mitgezählt werden. Eine qualifizierte Mehrheit ist bei keinem der heutigen Traktanden erforderlich.



3. Elektronische Abstimmung

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass an der Generalversammlung elektronisch abgestimmt wird. Die Anzahl der vertretenen Aktien bzw. Stimmen ist auf dem Abstimmgerät registriert. Das Abstimmverhalten wird während der Generalversammlung elektronisch aufgezeichnet.

Es wird den Aktionären die Funktionsweise der Televoter erklärt, die Betriebsbereitschaft der Televoter kontrolliert sowie zur Überprüfung der Funktionstüchtigkeit des Abstimmungssystems eine Testabstimmung durchgeführt. Falls das elektronische Abstimmungssystem aus irgendwelchen Gründen versagen sollte, würde auf die offene Abstimmung oder die schriftliche Abstimmung mittels Stimmkarten zurückgegriffen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass diejenigen Aktionärinnen und Aktionäre, welche gegen einen Antrag stimmen, weiterhin die Möglichkeit haben, dies zu Protokoll zu geben. Zudem kann jede Aktionärin und jeder Aktionär verlangen, dass eine abgegebene Erklärung protokolliert werden soll. Die genauen Abstimmungsergebnisse werden im Protokoll der Generalversammlung festgehalten und veröffentlicht.

4. Wortmeldung / Redezeitbeschränkung

Der Vorsitzende erklärt, dass Aktionärinnen und Aktionäre, die zu den einzelnen Traktanden das Wort ergreifen möchten, Gelegenheit haben werden, ihre Wortmeldung jeweils im Zusammenhang mit den entsprechenden Traktanden am Votanten-Pult vorzutragen. Diejenige Aktionärinnen und Aktionäre, welche das Wort zu einem der Traktanden wünschen, werden gebeten, sich möglichst frühzeitig beim Votanten-Schalter zu melden und ihren Namen, Vornamen und Wohnort bzw. den Namen und Sitz der Gesellschaft, welche sie vertreten, bekannt zu geben. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Aktionäre ab sofort Gelegenheit haben, sich beim Votanten-Schalter als Redner zu registrieren. Damit die Versammlung innert nützlicher Frist abgeschlossen werden kann, behält sich der Vorsitzende vor, eine Redezeitbeschränkung anzuordnen, falls dies erforderlich sein sollte.

5. Bestellung des Büros

Der Verwaltungsrat hat Herrn Dr. David P. Henry, Sekretär des Verwaltungsrats, als Protokollführer bezeichnet. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass zur Erleichterung der Protokollierung die Generalversammlung auf Tonband aufgenommen wird.

Weiter erklärt der Vorsitzende, dass andere Bild- und Tonaufnahmen der Generalversammlung nicht gestattet sind und bittet ausserdem die Anwesenden die Mobiltelefone auszuschalten, damit die Generalversammlung nicht gestört wird.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäss Statuten Stimmzähler zu bezeichnen sind. Der Vorsitzende schlägt als Stimmzähler vor: Herrn Samuel Balzli, Herrn Gilbert Gabriel und Herrn Franz Schaller. Der Vorsitzende fragt, ob andere Vorschläge gemacht werden. Dies ist nicht der Fall. Der Vorsitzende dankt den genannten Personen.



6. Feststellung der Präsenz und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende gibt die Anwesenheit an der Generalversammlung bekannt und wie die Aktien vertreten werden (Original-Protokoll Beilage 3):

Anwesende Aktionäre: 290

Total vertretene Stimmzahl: 656'208'159

Dies entspricht 79.28% der stimmberechtigten Aktien und 69.44% der ausgegebenen Aktien.

Namenaktien vertreten durch:

- Aktionäre bzw. deren Bevollmächtigte: 307'820'633
- den unabhängigen Stimmrechtsvertreter: 348'387'526

Aufgrund dieser Angaben stellt der Vorsitzende fest, dass die heutige ordentliche Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und für die vorgesehenen Traktanden beschlussfähig ist. Somit kann mit der Tagesordnung begonnen werden.

Gegen diese Feststellungen wird kein Widerspruch erhoben.

Bevor die einzelnen Traktanden behandelt werden, präsentieren der Vorsitzende und die beiden Mitglieder der Konzernleitung den Anwesenden einige Informationen und erläuternde Bemerkungen zur aktuellen Lage des Geschäfts sowie zum Stand der operativen und der strategischen Entwicklung.



II Traktanden

Traktandum 1: Genehmigung Lagebericht, Jahresrechnung sowie Konzernrechnung 2016

Vorbemerkungen

Der Vorsitzende hält zunächst fest:

- a) Der Geschäftsbericht, der sich aus dem Lagebericht, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung zusammensetzt und zudem die Revisionsberichte und den Vergütungsbericht enthält, hat im Vorfeld der Generalversammlung ordnungsgemäss am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht aufgelegt.
- b) Ab Seite 89 des Geschäftsberichts ist der Vergütungsbericht 2016 zu finden, auf Seite 106 die Konzernerfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2016 und auf Seite 108 die Konzernbilanz der SCHMOLZ+BICKENBACH AG per 31.12.2016. Auf den Seiten 164 und 165 des Geschäftsberichts sind die Erfolgsrechnung und die Bilanz des statutarischen Abschlusses der SCHMOLZ+BICKENBACH AG zu finden.
- c) Ferner wird auf die Berichte der Revisionsstelle zum Vergütungsbericht auf Seite 103, zur Konzernrechnung auf Seite 156 und zur Jahresrechnung auf Seite 170 verwiesen.

Auf eine Verlesung der Berichte der Revisionsstelle wird verzichtet. Die Vertreter der Revisionsstelle werden vom Vorsitzenden angefragt, ob sie weitere Bemerkungen oder den Berichten etwas beizufügen haben. Der Vertreter der Revisionsstelle bestätigt den termingerechten Abschluss der Arbeiten und dass die Berichte mit dem Audit-Komitee und dem Verwaltungsrat besprochen wurden. Gemäss dem Vertreter der Revisionsstelle enthalten die Berichte weder Einschränkungen noch Hinweise, daher empfiehlt die Revisionsstelle, die Berichte zu genehmigen. Der Vorsitzende bedankt sich bei den Revisoren.

Der Vorsitzende bedankt sich zudem bei der Konzernleitung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die geleistete, grosse Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Antrag

Antrag des Verwaltungsrats: Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung der SCHMOLZ+BICKENBACH AG für das Geschäftsjahr 2016.

Der Vorsitzende weist nochmals darauf hin, dass in den Berichten der Revisionsstelle die Genehmigung der Jahresrechnung und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2016 empfohlen wird.



Diskussion

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu diesem Traktandum.

Herr Walter Grob aus Bern ergreift das Wort und gratuliert zunächst zu den Leistungen im vergangenen Geschäftsjahr. Anschliessend stellt er die Frage, weshalb der Zins für die Anleihe von 5.6% nicht noch weiter reduziert werden konnte. Zudem fragt er im Hinblick auf die Restrukturierung und die vorgenommenen Desinvestitionen nach, was alles verkauft wurde und wer die Arbeiten nun übernommen habe.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Wellhausen. Dieser nimmt Stellung zur Frage nach dem Zinssatz und führt aus, dass es sich hierbei um einen sehr guten Zinssatz handele, insbesondere für eine Anleihe in Euro und mit einem festen Zinssatz. Vor dem Hintergrund der bestehenden Marktsituation zum Zeitpunkt des Abschlusses und der politischen Unsicherheiten handele es sich seines Erachtens um gute Konditionen.

Im Anschluss geht Herr Iller auf die vorgenommenen Desinvestitionen ein und erklärt, dass es sich dabei um die Veräusserung der Distribution von Fremdprodukten gehandelt habe, welche man nicht mehr benötige, nachdem man sich auf den Vertrieb der eigenen Produkte konzentriere. Der Vorsitzende ergänzt noch einige Erläuterungen zu den erteilten Antworten und fragt an, ob die Frage damit ausreichend beantwortet sei.

Es erfolgen keine Nachfragen oder weitere Wortmeldungen.

Abstimmung

Die Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrats erfolgt mittels elektronischer Abstimmung. Das Abstimmungsergebnis erscheint auf der Leinwand und wird vom Vorsitzenden auch mündlich verkündet:

Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	656'884'944
Enthaltungen / ungültige:	2'741'272
Gültig abgegebene Stimmen:	654'143'672
Einfaches Mehr:	327'071'837
Ja-Stimmen:	652'139'667
Nein-Stimmen:	2'004'005

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats angenommen worden.



Traktandum 2: Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2016

Vorbemerkungen

Der Vorsitzende hält zunächst fest:

- a) Die SCHMOLZ+BICKENBACH AG hat wiederum für das vergangene Jahr einen Vergütungsbericht nach Schweizer Recht erstellt.
- b) Der Vergütungsbericht ist als separater Abschnitt im Geschäftsbericht 2016 enthalten. Ferner wird auf den Bericht der Revisionsstelle zum Vergütungsbericht verwiesen. Der Vergütungsbericht hat zusammen mit dem Geschäftsbericht 2016 zur Einsicht aufzulegen.
- c) Die beantragte Abstimmung über den Vergütungsbericht 2016 hat rein konsultativen Charakter und hat somit keine bindende Wirkung. Der Verwaltungsrat möchte den Aktionären auf diese Weise aber die Möglichkeit geben, sich zum Vergütungsbericht zu äussern.

Antrag

Antrag des Verwaltungsrats: Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Vergütungsberichts für das Geschäftsjahr 2016 durch die Aktionäre im Rahmen einer Konsultativabstimmung.

Diskussion

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu diesem Traktandum.

Herr Max Buholzer ergreift das Wort. Vorab dankt er den Verantwortlichen von SCHMOLZ +BICKENBACH für ihren Einsatz, um das Unternehmen in einem wirtschaftlich schwierigen Umfeld in aufrechtem Gang zu halten. Sodann bezieht sich Herr Buholzer auf seine letztjährige Wortmeldung zu den beantragten Vergütungen für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung. Er stellt fest, dass ein Vergleich des Budgets und der tatsächlich ausbezahlten Vergütungen zeige, dass die an der vergangenen Generalversammlung erteilte Auskunft stimme, dass es sich bei den beantragten Vergütungsbeträgen um Budgets (Kostendach) handele, die nicht vollständig ausgeschöpft werden müssten. Er erwähnt zudem, dass gemäss der Rechnung 2016 erfreulicherweise für die Vergütungen der Geschäftsleitung 40% bzw. für die Vergütungen des Verwaltungsrats 24% des Budgets nicht beansprucht worden seien. Aufgrund dieser Feststellungen kommt er zur Frage, weshalb die Planrechnungen für die Vergütungen 40% resp. 24% von der Realität abweichen würden.

Herr Eichler ergreift das Wort und bedankt sich bei Herrn Buholzer für diese Frage. Zunächst erklärt Herr Eichler die wesentlichen Unterschiede zwischen der Vergütung der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrats. Die Geschäftsleitung verfüge über eine variable Vergütung, die vom Ergebnis abhängt und einen Prozentsatz vom Fixgehalt ausmache, während der Verwaltungsrat über eine feste Vergütung und eine



Aktienkomponente verfüge, in der sich der Aktienkurs widerspiegele. Aufgrund der Tatsache, dass sich der variable Anteil grössenordnungsmässig bei der Geschäftsleitung viel stärker auf und ab bewegen könne, sei auch die prozentuale Abweichung nach unten in diesem Jahr grösser als bei der aktienbasierten Vergütung des Verwaltungsrats, bei dem der andere Teil der Vergütung fix sei. Zudem erklärt der Vorsitzende, dass die Kalkulation bzw. das Budget auch einen Puffer für besondere Situationen enthalte.

Es erfolgen keine Nachfragen oder weitere Wortmeldungen.

Abstimmung

Der Vorsitzende kommt zur Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats betreffend den Vergütungsbericht.

Die Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrats erfolgt mittels elektronischer Abstimmung. Das Abstimmungsergebnis erscheint auf der Leinwand:

Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	656'665'944
Enthaltungen / ungültige:	3'090'013
Gültig abgegebene Stimmen:	653'575'931
Einfaches Mehr:	326'787'966
Ja-Stimmen:	609'333'720
Nein-Stimmen:	44'242'211

Der Vorsitzende stellt demzufolge fest, dass der Antrag des Verwaltungsrats eindeutig angenommen worden ist.



Traktandum 3: Verwendung des Bilanzgewinns

Vorbemerkungen

Der Vorsitzende erklärt, dass der Antrag des Verwaltungsrats betreffend die Verwendung des Bilanzgewinns der SCHMOLZ+BICKENBACH AG in der Einladung zur Generalversammlung enthalten war und auf der Leinwand eingeblendet ist. Der Vorsitzende erläutert, dass es sich dabei um die Angaben für die SCHMOLZ+BICKENBACH AG handele und nicht um das von Herrn Wellhausen zuvor erläuterte operative Ergebnis.

Antrag

Antrag des Verwaltungsrats: Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn 2016 der SCHMOLZ+BICKENBACH AG wie folgt zu verwenden:

Bilanzgewinn Vorjahr	CHF	135'240'992.44
Jahresergebnis 2016	CHF	-7'476'095.08
Bilanzgewinn 2016	CHF	127'764'897.36

Vortrag auf neue Rechnung CHF 127'764'897.36

Diskussion

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Abstimmung

Die Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrats erfolgt mittels elektronischer Abstimmung. Das Abstimmungsergebnis erscheint auf der Leinwand:

Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	656'665'944
Enthaltungen / ungültige:	2'510'542
Gültig abgegebene Stimmen:	654'155'402
Einfaches Mehr:	327'077'702
Ja-Stimmen:	652'034'726
Nein-Stimmen:	2'120'676

Der Vorsitzende hält demzufolge fest, dass der Antrag des Verwaltungsrats eindeutig angenommen worden ist.



Traktandum 4: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats (ausgenommen Hans Ziegler) und der Konzernleitung

Vorbemerkungen

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Personen, die an der Geschäftsführung in irgendeiner Weise teilgenommen haben, bei diesem Traktandum nicht stimmberechtigt sind. Ebenfalls nicht stimmberechtigt sind Personen, die Aktienstimmen von Personen vertreten, die an der Geschäftsführung teilgenommen haben.

Herr Eichler ergänzt, dass Hans Ziegler am 29. November 2016 wegen laufender Untersuchungen gegen seine Person aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden sei, wie die Aktionäre bereits den Medien und der Einladung hätten entnehmen können. Der Verwaltungsrat habe sich aufgrund der noch andauernden Untersuchungen entschieden, derzeit keine Entlastung für Herrn Ziegler zu beantragen, d.h. nicht darüber abstimmen zu lassen.

Antrag

Antrag des Verwaltungsrats: Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats (ausgenommen Herrn Ziegler) und der Konzernleitung sowie allen übrigen mit der Geschäftsführung befassten Personen die Entlastung für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2016 zu erteilen.

Diskussion

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Abstimmung

Die Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrats erfolgt mittels elektronischer Abstimmung. Das Abstimmungsergebnis erscheint auf der Leinwand:

Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	115'009'775
Enthaltungen / ungültige:	3'637'593
Gültig abgegebene Stimmen:	111'372'182
Einfaches Mehr:	55'686'092
Ja-Stimmen:	108'417'016
Nein-Stimmen:	2'955'166

Der Antrag des Verwaltungsrats wird mit 97.35% Zustimmung angenommen. Der Vorsitzende bedankt sich für die Erteilung der Entlastung.



Traktandum 5: Wahlen

Vorbemerkungen

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass über die Wiederwahl der sieben bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrats abgestimmt wird. Gemäss den gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen erfolgen die Wahlen einzeln und für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung, wobei die Wiederwahl möglich ist.

Traktandum 5.1: Wahl der Mitglieder und des Präsidenten des Verwaltungsrats

Antrag

Antrag des Verwaltungsrats: Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der nachfolgenden Personen als Mitglieder des Verwaltungsrats sowie von Edwin Eichler als Präsident des Verwaltungsrats, jeweils in Einzelabstimmung, für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung:

- Edwin Eichler
- Michael Büchter
- Martin Haefner
- Marco Musetti
- Vladimir Polienko
- Dr. Heinz Schumacher
- Dr. Oliver Thum

Diskussion

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu diesem Traktandum. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Abstimmung 5.1 a): Wahl von Edwin Eichler

Die Beschlussfassung über die Wiederwahl von Edwin Eichler als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats erfolgt mittels elektronischer Abstimmung. Das Abstimmungsergebnis erscheint auf der Leinwand:

Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	656'665'944
Enthaltungen / ungültige:	3'860'359
Gültig abgegebene Stimmen:	652'805'585
Einfaches Mehr:	326'402'793
Ja-Stimmen:	599'685'460
Nein-Stimmen:	53'120'125



Die Generalversammlung wählt Edwin Eichler mit 91.86% Zustimmung als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer. Herr Eichler dankt den Aktionären.

Abstimmung 5.1 b): Wahl von Michael Büchter

Die Beschlussfassung über die Wiederwahl von Michael Büchter als Mitglied des Verwaltungsrats erfolgt mittels elektronischer Abstimmung. Das Abstimmungsergebnis erscheint auf der Leinwand:

Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	656'665'944
Enthaltungen / ungültige:	3'644'500
Gültig abgegebene Stimmen:	653'021'444
Einfaches Mehr:	326'510'723
Ja-Stimmen:	649'571'139
Nein-Stimmen:	3'450'305

Die Generalversammlung wählt Michael Büchter mit 99.47% Zustimmung als Mitglied des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer.

Abstimmung 5.1 c): Wahl von Martin Haefner

Die Beschlussfassung über die Wiederwahl von Martin Haefner als Mitglied des Verwaltungsrats erfolgt mittels elektronischer Abstimmung. Das Abstimmungsergebnis erscheint auf der Leinwand:

Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	656'665'944
Enthaltungen / ungültige:	3'565'960
Gültig abgegebene Stimmen:	653'099'984
Einfaches Mehr:	326'549'993
Ja-Stimmen:	602'036'411
Nein-Stimmen:	51'063'573

Die Generalversammlung wählt Martin Haefner mit 92.18% Zustimmung als Mitglied des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer.

Abstimmung 5.1 d): Wahl von Marco Musetti

Die Beschlussfassung über die Wiederwahl von Marco Musetti als Mitglied des Verwaltungsrats erfolgt mittels elektronischer Abstimmung. Das Abstimmungsergebnis erscheint auf der Leinwand:

Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	656'665'944
Enthaltungen / ungültige:	3'775'023
Gültig abgegebene Stimmen:	652'890'921
Einfaches Mehr:	326'445'461
Ja-Stimmen:	594'200'433
Nein-Stimmen:	58'690'488



Die Generalversammlung wählt Marco Musetti mit 91.01% Zustimmung als Mitglied des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer.

Abstimmung 5.1 e): Wahl von Vladimir Polienko

Die Beschlussfassung über die Wiederwahl von Vladimir Polienko als Mitglied des Verwaltungsrats erfolgt mittels elektronischer Abstimmung. Das Abstimmungsergebnis erscheint auf der Leinwand:

Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	656'665'944
Enthaltungen / ungültige:	4'168'566
Gültig abgegebene Stimmen:	652'497'378
Einfaches Mehr:	326'248'690
Ja-Stimmen:	592'264'165
Nein-Stimmen:	60'233'213

Die Generalversammlung wählt Vladimir Polienko mit 90.77% Zustimmung als Mitglied des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer.

Abstimmung 5.1 f): Wahl von Dr. Heinz Schumacher

Die Beschlussfassung über die Wiederwahl von Dr. Heinz Schumacher als Mitglied des Verwaltungsrats erfolgt mittels elektronischer Abstimmung. Das Abstimmungsergebnis erscheint auf der Leinwand:

Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	656'665'944
Enthaltungen:	3'605'797
Abgegebene Stimmen:	653'060'147
Einfaches Mehr:	326'530'074
Ja-Stimmen:	649'184'706
Nein-Stimmen:	3'875'441

Die Generalversammlung wählt Dr. Heinz Schumacher mit 99.41% Zustimmung als Mitglied des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer.

Abstimmung 5.1 g): Wahl von Dr. Oliver Thum

Die Beschlussfassung über die Wiederwahl von Dr. Oliver Thum als Mitglied des Verwaltungsrats erfolgt mittels elektronischer Abstimmung. Das Abstimmungsergebnis erscheint auf der Leinwand:

Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	656'665'944
Enthaltungen:	3'989'563
Abgegebene Stimmen:	652'676'381
Einfaches Mehr:	326'338'191
Ja-Stimmen:	598'137'451
Nein-Stimmen:	54'538'930



Die Generalversammlung wählt Dr. Oliver Thum mit 91.64% Zustimmung als Mitglied des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer.

Der Vorsitzende bedankt sich beim Publikum für die erfolgten Wiederwahlen.

Traktandum 5.2: Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Antrag

Antrag des Verwaltungsrats: Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der folgenden Personen als Mitglieder des Vergütungsausschusses in Einzelabstimmung, für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung:

- Edwin Eichler (bisher)
- Marco Musetti (bisher)
- Dr. Heinz Schumacher (bisher)

Diskussion

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu diesem Traktandum. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Abstimmung 5.2 a): Wahl von Edwin Eichler

Die Beschlussfassung über die Wiederwahl von Edwin Eichler als Mitglied des Vergütungsausschusses erfolgt mittels elektronischer Abstimmung. Das Abstimmungsergebnis erscheint auf der Leinwand:

Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	656'665'944
Enthaltungen / ungültige:	2'447'658
Gültig abgegebene Stimmen:	654'218'286
Einfaches Mehr:	327'109'144
Ja-Stimmen:	596'298'528
Nein-Stimmen:	57'919'758

Die Generalversammlung wählt Edwin Eichler als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine weitere Amtsdauer. Der Vorsitzende bedankt sich bei den Aktionären für die Unterstützung.

Abstimmung 5.2 b): Wahl von Marco Musetti

Die Beschlussfassung über die Wiederwahl von Marco Musetti als Mitglied des Vergütungsausschusses erfolgt mittels elektronischer Abstimmung. Das Abstimmungsergebnis erscheint auf der Leinwand:

Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	656'665'944
Enthaltungen / ungültige:	2'533'860



Gültig abgegebene Stimmen:	654'132'084
Einfaches Mehr:	327'066'043
Ja-Stimmen:	592'981'518
Nein-Stimmen:	61'150'566

Die Generalversammlung wählt Marco Musetti als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine weitere Amtsdauer.

Abstimmung 5.2 c): Wahl von Dr. Heinz Schumacher

Die Beschlussfassung über die Wiederwahl von Dr. Heinz Schumacher als Mitglied des Vergütungsausschusses erfolgt mittels elektronischer Abstimmung. Das Abstimmungsergebnis erscheint auf der Leinwand:

Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	656'665'944
Enthaltungen / ungültige:	2'440'939
Gültig abgegebene Stimmen:	654'225'005
Einfaches Mehr:	327'112'503
Ja-Stimmen:	642'021'175
Nein-Stimmen:	12'203'830

Die Generalversammlung wählt Dr. Heinz Schumacher als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine weitere Amtsdauer.

Traktandum 5.3: Wahl der Revisionsstelle

Antrag

Antrag des Verwaltungsrats: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Ernst & Young AG, 8022 Zürich, als Revisionsstelle der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2017.

Diskussion

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu diesem Traktandum. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Abstimmung

Die Beschlussfassung über die Wiederwahl der Ernst & Young AG als Revisionsstelle erfolgt mittels elektronischer Abstimmung. Das Abstimmungsergebnis erscheint auf der Leinwand:

Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	656'665'944
Enthaltungen / ungültige:	2'257'723
Gültig abgegebene Stimmen:	654'408'221
Einfaches Mehr:	327'204'111
Ja-Stimmen:	649'973'797
Nein-Stimmen:	4'434'424



Die Generalversammlung wählt die Ernst & Young AG mit 99.32% Zustimmung als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2017.

Traktandum 5.4: Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Antrag

Antrag des Verwaltungsrats: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Kanzlei Burger & Müller, Murbacherstrasse 3, 6003 Luzern, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Herr Pascal Engelberger, Rechtsanwalt der Kanzlei Burger & Müller, bestätigt auf Anfrage des Vorsitzenden, dass die Kanzlei Burger & Müller die Unabhängigkeitsvoraussetzungen erfüllt.

Diskussion

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu diesem Traktandum. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Abstimmung

Die Beschlussfassung über die Wiederwahl der Kanzlei Burger & Müller als unabhängiger Stimmrechtsvertreter erfolgt mittels elektronischer Abstimmung. Das Abstimmungsergebnis erscheint auf der Leinwand:

Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	656'665'944
Enthaltungen / ungültige:	1'938'555
Gültig abgegebene Stimmen:	654'727'389
Einfaches Mehr:	327'363'695
Ja-Stimmen:	654'429'572
Nein-Stimmen:	297'817

Die Generalversammlung wählt die Kanzlei Burger & Müller mit 99.95% Zustimmung als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine weitere Amtsdauer.



Traktandum 6: Abstimmungen über die Vergütungen

Vorbemerkungen

Der Vorsitzende erklärt, dass die Generalversammlung auch in diesem Jahr, wie bereits im vergangenen Jahr, über die Vergütungen von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung abstimmt.

Der Vorsitzende präsentiert zunächst einige Bemerkungen zu den effektiven Vergütungen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung im vergangenen Geschäftsjahr, weist nochmals auf die bereits angesprochene Abweichung gegenüber den genehmigten Beträgen hin und schliesst mit dem Hinweis, dass es sich bei den zur Genehmigung vorgeschlagenen Beträgen wiederum um Maximalbeträge handele.

Traktandum 6.1: Genehmigung der Gesamtvergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats

Vorbemerkungen

Der Vorsitzende erklärt zunächst das Vergütungskonzept für den Verwaltungsrat und wie sich die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats zusammensetzt. Anschliessend geht er zur Diskussion und Abstimmung über.

Antrag

Antrag des Verwaltungsrats: Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags in Höhe von CHF 2'300'000 für die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für die Vergütungsperiode von dieser bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung. Die Vergütung soll im Betrag von bis zu CHF 950'000 (zuzüglich obligatorischer Sozialversicherungsbeiträge, insbesondere AHV/IV/ALV/EO) in Aktien der SCHMOLZ+BICKENBACH AG ausgerichtet werden, wobei für die Bestimmung der Anzahl Aktien der gewichtete Durchschnittskurs vom zehnten Handelstag vor bis zum zehnten Handelstag nach Publikation des Geschäftsberichts 2016 massgebend ist.

Diskussion

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu diesem Traktandum. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Abstimmung

Die Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrats erfolgt mittels elektronischer Abstimmung. Das Abstimmungsergebnis erscheint auf der Leinwand:

Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	656'665'944
Enthaltungen / ungültige:	3'371'776
Gültig abgegebene Stimmen:	653'294'168
Einfaches Mehr:	326'647'085
Ja-Stimmen:	640'384'383
Nein-Stimmen:	12'909'785



Der Antrag des Verwaltungsrats zur Genehmigung der Gesamtvergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats wird mit 98.02% Zustimmung angenommen. Der Vorsitzende bedankt sich bei den Aktionären.

Traktandum 6.2: Genehmigung der Gesamtvergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung

Vorbemerkungen

Der Vorsitzende gibt auch zu diesem Traktandum eine Erläuterung ab und erklärt, wie sich die Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung zusammensetzt. Anschliessend geht er zur Diskussion und Abstimmung über.

Antrag

Antrag des Verwaltungsrats: Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags in Höhe von CHF 7'500'000 für die Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für die Vergütungsperiode betreffend das Geschäftsjahr 2018.

Diskussion

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu diesem Traktandum. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Abstimmung

Die Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrats erfolgt mittels elektronischer Abstimmung. Das Abstimmungsergebnis erscheint auf der Leinwand:

Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	656'665'944
Enthaltungen / ungültige:	3'359'374
Gültig abgegebene Stimmen:	653'306'570
Einfaches Mehr:	326'653'286
Ja-Stimmen:	635'778'602
Nein-Stimmen:	17'527'968

Der Antrag des Verwaltungsrats zur Genehmigung der Gesamtvergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung wird mit 97.32% Zustimmung angenommen. Der Vorsitzende bedankt sich bei den Aktionären.



Abschliessende Feststellungen

Damit ist der Vorsitzende am Ende der ordentlichen Generalversammlung angelangt.

Der Vorsitzende dankt den Anwesenden für die Teilnahme und Mitwirkung an der Generalversammlung sowie bei den Organisatoren für deren Vorbereitung. Anschliessend erklärt der Vorsitzende die ordentliche Generalversammlung um 15:12 Uhr für geschlossen.

Die Aktionärinnen und Aktionäre werden zu einem Apéro eingeladen.

Luzern, 8. Mai 2017

Der Präsident des Verwaltungsrats:
Edwin Eichler

Der Sekretär des Verwaltungsrats:
Dr. David P. Henry

Dem Original-Protokoll sind die folgenden Beilagen beigelegt:

1. Einladung an die Namenaktionäre inkl. Aktionärsbrief vom 12. April 2017
2. Publikation der Einladung zur ordentlichen Generalversammlung im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 73 vom 13. April 2017
3. Präsenzliste